

Fleisch-, Arbeitsbedingungen- und Bürgerkriegs-Diskussion (aus: Schulöffnungen)

Beitrag von „gingergirl“ vom 28. Juni 2020 13:54

@O.Meier: es gibt doch aber auch genügend kommerzielle Möglichkeiten um Second-Hand-Sachen zu bekommen: eBay, Kleiderkreisel, ubup, klassische SecondHandLäden. Für Frauen ist das Angebot aber grundsätzlich größer als für Männer. Die meisten Männer tragen selbst ihre Klamotten auf und haben es eh nicht so mit Fastfashion.